

Denn nachdem er nun alles besorgt, so eilte
mein Vater
über Feld und wollte den Schatz auch wieder
beschauen.
Da ging erst die Bekümmernis an: da grub
er und suchte.
Doch je länger er scharfte, je weniger fand er.
Vergebens

übel gerät es mir nun: jedoch es soll mich
nicht reuen.
Hegrim aber und Braun, die gefräßigen, sitzen
am nächsten
Bei dem König zu Rat. Und, Reineke, wie dir
dagegen,
Armer Mann, jetzt gedankt wird, daß du den
leiblichen Vater



. . . sie wollten Braun, den Bären, sich zum König wählen . . . (S. 149.)

War die Mühe, die er sich gab, und seine Ber-
zweiflung;
Denn der Schatz war fort, er konnt' ihn
nirgend entdecken.
Und vor Ärger und Scham — wie schrecklich
quält die Erinnerung
Mich bei Tag und bei Nacht! — erhängte mein
Vater sich selber.

Alles das hab' ich getan, die böse Tat zu ver-
hindern.

Gingegeben, den König zu retten! wo sind sie
zu finden,
Die sich selber verderben, nur Euch das Leben
zu kräftigen?

König und Königin hatten indes, den Schatz
zu gewinnen,
Große Begierde gefühlt; sie traten seitwärts
und riefen
Reineken, ihn besonders zu sprechen, und frag-
ten behende: